

Grußadresse des Zentralkomitees der SED
und des Staatsrates der DDR
an den VI. Völkerkongreß der
Organisation für Afro-Asiatische Völkersolidarität

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik übermittle ich den Teilnehmern des VI. Völkerkongresses der Organisation für Afro-Asiatische Völkersolidarität herzliche Grüße.

Dieser Kongreß wird zweifellos einen wichtigen Beitrag zum Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt leisten. Heute ist der Frieden durch die Politik der Konfrontation und Hochrüstung der Reagan-Administration und anderer aggressiver Kreise des Imperialismus aufs äußerste gefährdet. Das von diesen Kräften entfachte Wettrüsten bedroht die Existenz der Menschheit auf allen Kontinenten und beraubt die Völker gewaltiger geistiger, finanzieller und materieller Ressourcen für ihre Entwicklung.

Als sozialistischer Staat hat die Deutsche Demokratische Republik stets den Kampf der Völker gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus, gegen Ausbeutung und Unterdrückung unterstützt.

Meine besten Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf des VI. Völkerkongresses verbinde ich mit der Versicherung, daß die Organisation für Afro-Asiatische Völkersolidarität auch künftig mit der tatkräftigen Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik rechnen kann.

E. Honecker
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

Berlin, den 28. Mai 1984